

## Heiter in den Tag

### Von Lamas und Kamelen

An ihre Zeit in der Grundschule erinnert sich Karo nur noch vage. Kein Wunder. Diese Tage sind schon ein wenig länger her. Doch die ein oder andere Erinnerung blitzt manchmal auf. So etwa daran, dass sie es liebte, in den Pausen Seilchen zu springen. Oder auch, wie die Pausenmilch in Glasflaschen in kleinen Kästen in den Geschmacksrichtungen Vanille-Mix, Schoko und Pur geliefert wurde. Nun blitzte die Erinnerung an Karos erstes Lese-Lernbuch hervor. Fu und Fara brachten Karo die Buchstaben näher. Das Duo ist mittlerweile passé, wie Karo feststellen musste, als sie mit ihrem Patenkind Lena die ersten Leseübungen machen musste. Sie sollte Wörter lesen, die in einem Bild darunter auftauchen. Lena las jeden Buchstaben einzeln und lang vor: „Llllllllaaaaaammmmm-maaaaaa“. Karo fragte: „Ja! Und was steht da jetzt?“ Lena zeigt auf das Bild und sagte: „Kamel!“ *seul*

## Einbrecher stiegen in Schlafzimmer ein

**Kleve-Kellen.** Durch ein Fenster in Kippstellung sind unbekannte Täter am vergangenen Montag in der Zeit zwischen 18 und 19.20 Uhr in das Schlafzimmer eines Wohnhauses an der Straße Kellenshof im Klever Ortsteil Kellen eingedrungen. Das berichtete jetzt die Polizei. Die Anwohner waren zum Zeitpunkt der Tat im Haus, bemerkten den Einbruch aber erst später. Die Täter entwendeten Schmuck und Bargeld, danach flüchteten sie offenbar wieder durch das Fenster.

Zeugenhinweise in diesem Zusammenhang werden von der Kripo Kleve unter Telefon 02821/5040 entgegengenommen.

## Pedelecfahrer schwer verletzt

**Kleve.** Am Montag, 25. September, gegen 15.25 Uhr, kam es auf der Triftstraße in Höhe der Tankstelle zu einem schweren Verkehrsunfall. Eine 30-jährige Autofahrerin erfasste beim Einbiegen auf das Tankstellengelände einen 59-jährigen Pedelecfahrer aus Kleve. Beide Verkehrsteilnehmer befuhren die Triftstraße in Richtung Albersallee.

Durch den Zusammenstoß wurde der Radfahrer schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Autofahrerin blieb unverletzt.

## Neue Standorte der Telekom

**Emmerich.** Die Telekom hat im Kreis Kleve, unter anderem in Emmerich, zwei Standorte neu gebaut und fünf mit LTE erweitert. Die Mobilfunk-Abdeckung steigt, es steht mehr Bandbreite zur Verfügung. Der Standort Emmerich dient der Versorgung entlang der Bahnstrecke Duisburg-Emmerich. Die Telekom betreibt im Kreis Kleve jetzt 146 Standorte. Bis 2025 sollen weitere 41 Standorte hinzukommen.

# Die Seepferdchen-Dompteure

Indra, Allegra und Reiner Angenendt leiten die Kompaktkurse beim Kneippverein Elten. Dafür gibt's nun eine Auszeichnung

## Torsten Tenbörg

**Elten.** Das Image von Kneipp kennt auch Dr. Manon Looock-Braun genau: Alte Leute, kaltes Wasser. „Dem ist nicht so“, sagt die Vorsitzende des Kneippverein Elten. Den besten Beweis dafür hält sie in den Händen. Einen Scheck der Volksbank Emmerich-Rees. 1500 Euro bekommt der Kneippverein aus Elten, weil er der örtliche Sieger bei Sterne des Sports geworden ist.

„Die machen eine tolle Arbeit“, sagt auch Peter Schau von der Volksbank, als er den Scheck überreicht. Natürlich ist die Vereinsvorsitzende mit dem Lob gemeint. Ganz besonders wird aber das Engagement eines Familien-Trios herausgestellt.

So etwas wie eine Abbrecher-Quote haben wir nicht. Die Kinder sind alle bis zum Ende des Kurses dabei

**Allegra Angenendt**, die mit ihrem Vater Reiner und ihrer Schwester Indra die Kompaktkurse leitet.

Reiner Angenendt sowie seine beiden Töchter Allegra und Indra opfern viel Freizeit, um Kindern das Schwimmen beizubringen. Dabei haben die drei Angenendts vor allem die Schulferien im Blick. Denn dann sind sie praktisch mehr Stunden im Wasser der Eltener Kleinschwimmhalle als an Land. „Wenn man sieht, was uns die Kinder zurückgeben, ist es das allemal wert“, sagt Reiner Angenendt.

## 100 Kinder in den Herbstferien

In den nun anstehenden Herbstferien ist es wieder soweit. An zehn Tagen werden über 100 Kinder täglich in sieben Kursen auf das Seepferdchen vorbereitet. Die Idee zu den Kompaktkursen kam auf, als im Lockdown die Bäder geschlossen waren.

In dieser Zeit konnte die entsprechende Altersklasse keinen Schwimm-Unterricht erhalten. Dementsprechend sollte mit dem



Mit seinen Seepferdchen-Kompaktkursen hat der Eltener Kneippverein an der Aktion Sterne des Sports teilgenommen und wurde auf den ersten Platz auf Ortsebene gewählt. Bei der Preisverleihung (von links): Allegra Angenendt, Reiner Angenendt, Peter Schau, Dr. Manon Looock-Braun sowie Indra Angenendt.

SABINE STEIN/FUNKE FOTO SERVICES

## Sterne des Sports

**Nach der Auszeichnung** auf Ortsebene geht der Kneippverein bei der Aktion Sterne des Sports nun auf Landesebene ins Rennen. Sollte er sich auch dort durchsetzen, gibt es auch noch eine Prämierung auf Bundesebene.

Kompaktkurs dieses Defizit aufgearbeitet werden.

Dass diese Kompaktkurse einen Nerv trafen und treffen, zeigt sich schon allein an der Tatsache: In diesen Herbstferien gibt es zum achten Mal einen solchen Kurs. „Und wir haben eine lange Warteliste“, so Reiner Angenendt.

**Wer bei** der Aktion Sterne des Sports als Verein mitmachen möchte, kann weitere Informationen auf der Website sternedes-sports.de im Internet finden. Dort ist auch eine unkomplizierte Anmeldung zum Wettbewerb möglich.

Das Angebot wird im Übrigen nicht nur von Eltern oder Emmerichern genutzt. Aus vielen Städten am Niederrhein werden die Kinder zu den Seepferdchen-Kursen gefahren. Aber auch eine Familie aus Berlin war im Urlaub in Elten und hatte den Nachwuchs beim Kneippverein angemeldet. „So etwas wie eine

Abbrecher-Quote haben wir nicht. Die Kinder sind alle bis zum Ende des Kurses dabei“, verrät Allegra Angenendt, die mit ihrer Schwester und ihrem Vater auch immer wieder ganz bewegende Momente im Becken der Kleinschwimmhalle erleben darf.

Etwa das Mädchen mit Downsyndrom, das bei anderen Schwimmkursen abgelehnt wurde. „Wir haben nach einiger Zeit gemerkt, dass sie nicht tauchen wollte. Wenn sie aber jemand an der Hand hält, klappt das auch mit dem Tauchen“, berichtet Reiner Angenendt, der zum einen seinem Arbeitgeber, der Telekom, dankt, dass er seine Arbeits- und Urlaubszeit so flexibel nehmen kann, um in den Ferien in Elten zu sein. „Ohne das Verständnis meiner Frau würde es auch nicht

gehen, die auf uns drei ja auch verzichten muss.“

Von der nun von der Volksbank erhaltenen Summe werden viele Kleinigkeiten angeschafft. Zum Beispiel auch neue Poolnudeln. Die Verantwortlichen des Kneippvereins hatten sich immer gewundert, wieso dort Löcher drin sind. „Wenn die Kinder mit dem Kurs starten, krallen sie sich so doll in den Poolnudeln fest, so dass es zu den Löchern kommt“, weiß Indra Angenendt. Nach dem Kompaktkurs mit dem Seepferdchen ist die erste Sicherheit im Wasser gegeben. Richtig Schwimmen erfordert noch mehr Übung. Bronze- und Silberkurse können dann im Kneippverein Elten folgen. Natürlich auch mit Indra, Allegra und Reiner Angenendt.

## Grünes Licht für Eltener Straße

Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der L7 stehen vor dem Abschluss

**Emmerich.** Die neue Ampel an der Eltener Straße in Emmerich ist seit Anfang der Woche in Betrieb. Im Laufe des Montags, 25. September, wurde die Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Eltener Straße/Vanden-Bergh-Straße/Zubringer

Rheinbrücke „scharf“ geschaltet. Sowohl im Feierabendverkehr am Montag als auch im frühen Berufsverkehr am Dienstagmorgen kam es zu einigen Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer auf der Eltener Straße. Dies hing aller-

dings nicht mit der neuen Ampelanlage zusammen. Denn ganz aktuell ist nun eine temporäre Baustellenampel im Bereich des Discounters Lidl installiert worden.

Dort werden im Zuge der Sanierung nun auch abschließende Arbeiten an der Kreuzung zur Wardstraße vorgenommen. Dieser kleine Abschnitt war bei den ursprünglichen Asphaltierungen ausgespart worden, weil man damals den Industriebetrieben eine Zufahrt gewährleisten musste.

Die gesamte Maßnahme an der L7 in Emmerich war im Juni 2022 gestartet. Der ursprünglich anvisierte Fertigstellungstermin war vor neun Monaten.



Die neue Ampelanlage an der Eltener Straße ging Anfang der Woche in Betrieb. TT/NRZ

## Fahrbahn der Rheinbrücke nach Sanierung beschädigt

**Emmerich/Kleve.** Auch nach vier-einhalb Jahren wird sich hier vorerst nichts ändern: Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Rheinbrücke Emmerich bleibt die aktuelle Verkehrsführung auf der Brücke zunächst noch bestehen. Das teilt nun Straßen.NRW mit. Und das hat auch einen Grund: Weil es Beschädigungen der Fahrbahn durch die Dauer der Bauzeit gibt, könne das aktuelle Baufeld nicht für den Verkehr freigegeben werden, um so die alte Verkehrssituation auf der Brücke herzustellen.

**Weitere Maßnahmen geplant** Eine kurzfristige Sanierung sei aus Effizienzgründen nicht geplant, da



Die Rheinbrücke. TT

im kommenden Jahr weitere Sanierungsarbeiten anstehen. In der zweiten Bauphase werden voraussichtlich ab Anfang 2024 die Abdichtung auf der Strombrücke, die Fahrbahn und Radwegbeläge auf der Brücke und auf den Abschnitten bis zu den Knotenpunkten vor und nach dem Bauwerk erneuert.